

THE DEAD

AT THE GRAVE INN



Die 60's Psychobilly Garage Punk Zombie Combo THE DEAD wurde in einer kalten und grauen Winternacht 2001 gegründet. Das Trio nahm im Verlauf ihrer toten Existenz die drei Alben FIESTA DE LOS MUERTOS (Crazy Love Records), TAKE YOU HOME (808 / Leech Redda) und THE DEAD ARE DEAD (Chop Records) auf, welche weltweit vertrieben wurden. Da Vincenzo Muerto (Vocals, Guitar) und Tommy Tombstone (Drums) sich musikalisch in eine andere Richtung als Johnny Bravo (Vocals, Bass) entwickeln und neue Stilelemente in ihren Totentanz einbauen wollten, verliess dieser 2009 die Band. Glücklicherweise trafen die beiden Übriggebliebenen im selben Jahr auf die bleichen Weggefährten Dr. Perdido (Lead Guitar, Harp, Back Vocals) und Diemito (Bass, Back Vocals), welche sich THE DEAD anschlossen und zur Band passten wie die Leiche ins Grab.

2009 und 2010 zogen sich die vier Toten in ihre Katakomben unter der Altstadt von Bern zurück und schrieben zahlreiche neue Lieder. Dabei wurde mit neuen Stilelemente experimentiert und das musikalische Totenspiel immer weiter verfeinert, bis daraus die heutige hauseigene Mischung aus 60's Garage Punk, Rock 'n' Roll, Country, Psychobilly und Beat Music entstanden war – kurz zusammengefasst in ROCKY ALPINE GARAGE ROLL.

2011 sammelten die Totenbrüder ihre Kräfte, um das tödliche Material ins Leben zu pressen und gingen im Sommer in die heiligen Aufnahmehallen der weltgrössten Einmannkappelle der Schweiz von Admiral James T. Dabei entstand das neuste und reifste THE DEAD Album AT THE GRAVE INN (Subversiv Records). Das Totenwerk besticht durch seine Weiterentwicklung weg vom aggressiv-brachialen Psychobilly-Garage-Metal hin zu einfachen, kraftvollen 60's Melodien, mit vielschichtiger Lead Guitar, swingendem Bass, tribendem Drum und harmonischen Hintergründchören. Das ganze wird durch den eingängigen Totengesang untermalt und kommt neu in einem breiten Spektrum daher, so dass so mancher Ohrwurm Suizid begehen wird.

Entsprechend dieser erfrischenden Giftmischung muten die schweisstreibend-wilden Konzerte von THE DEAD an, die zum psychotischen Totentanz auffordern.

Unterdessen blicken THE DEAD auf über 100 Konzerte in der Schweiz und im Ausland zurück. Die Band spielte auf renommierten Musikfriedhöfen wie der Reithalle, l'Usine, Mühle Hunziken, Jazzkantine, Gaskessel, Sedel, Dynamo, Bikini Test, Industrie 45, Schüür, Gaswerk, Hirscheneck, Tap Tab, Rote Fabrik, Grabenhalle, ISC, Salzhaus, Fri-Son, Progr, Kofmehl, Oxx, Himmel, Safari Beat Club und vielen mehr. Sie teilten dabei die Aufbahrungsräume mit Bands wie Baby Woodrose, Demented Are Go, Frenetic Flinstones, Long Tall Texas, The Monsters, Reverend Beat-Man, Texas Terry Bomb, Tight Finks, Hillbilly Moon Explosion, The Masons, Moped Lads, Fuckadies, Astro Zombies, Bloodsucking Zombies from outer space, Metallic Bananas, The Hormonauts, Gutter Queens, Huckedicht, The Sea und vielen anderen Halblebenden. Weiters tourten sie zweimal durch die dunklen Clubs von DEUTSCHLAND und der TSCHECHEL, stiegen für ein Grabeskonzert in einer gotteslästigen Kirche in Belgien aus den Särgen und tourten als CH-Support von „Rock City Morgue“ (mit Sean Yseult von den „White Zombie“).

Pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum melden sich THE DEAD nun im neuen Henkersgewand und mit dem vierten Album AT THE GRAVE INN im Gepäck von der Unterwelt zurück, um ihren ALPINE ROCK GARAGE ROLL in der Welt der Lebenden zu verkünden und sich die toten Seelen aus den Knochen zu tanzen.

Tödlichst, Ed Dead, 2011

THE DEAD - AT THE GRAVE INN



Recorded, mixed & mastered by
ADMIRAL JAMES T
www.dalastudios.com

Produced by
THE DEAD
www.thedead.ch

Released by
SUBVERSIV RECORDS
www.subversivrecords.ch

